Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 12. Januar 2014 um 19:01 Uhr

Das Neueste von der Schweinefront in Niedersachsen

Wildschwein taucht am Schlachthof auf - Frau fällt hin, Mülltonne kippt um, Haustür hält stand

Groß Düngen (wbn). Und auch heute wieder die beliebte Schweinemeldung aus dem Schweineland Niedersachsen: Heute Nachmittag hat sich ein Wildschwein zum Hinterhof eines Schlachters verirrt.

Was die Wuzz gerade dort wollte, wo andere Säue am liebsten quiekend davonlaufen würden, bleibt ihr animalisches Geheimnis. Dort hatten Sau und ein menschliches Paar schlussendlich ihre Begegnung der dritten Art.

Fortsetzung von Seite 1

Jedenfalls hat die Sau auf Attacke gemacht und die weibliche Person des Pärchens ist gestürzt. Als nächstes nahm sich die Wildsau eine Mülltonne vor und wurde dann in Rambo-Manier an einer geschlossenen Haustür vorstellig. Von dort ging's wieder retour über den Hinterhof des Schlachthofes einem unbekannten Ziel entgegen.

Weder Wildschwein noch Pärchen konnten ausfindig gemacht werden. Weshalb unklar ist ob einer von den Dreien, die sich unfreiwillig begegneten, neben bleibenden Eindrücken auch

ernsthafte Verletzungen davon getragen hat. Nachfolgend der Polizeibericht aus Groß Düngen: „Am 12.01.14 gegen 15.00 Uhr wütete ein Wildschein in der Ortschaft Groß Düngen.

Das Schwein wurde auf dem Hinterhof eines Schlachters an der Heinder Straße gesehen. Dort ist es auch auf ein Paar, welches vermutlich vorher bei einem Bäcker eingekauft hatte, zugelaufen, so dass die Frau stürzte. Des weiteren hatte es dort eine Mülltonne umgelaufen und ist gegen eine geschlossene Haustür gelaufen, bevor es sich wieder über die dortigen Grundstücke in Richtung der Heinder Straße entfernte. Das Pärchen wurde von der Polizei nicht mehr vor Ort angetroffen. Somit kann auch nicht angegeben werden, ob sich jemand verletzt hat. Wohin das Wildschwein gelaufen ist kann nicht angegeben werden.“